

Peter Protschka - Trompete, Barocktrompete, Flügelhorn, Komposition

Peter Protschka wurde 1977 in Köln geboren. Er studierte klassische Trompete und Jazztrompete an den Musikhochschulen in Aachen, Köln und Mannheim bei Rüdiger Baldauf, Prof. Stefan Zimmermann, Prof. Andy Haderer und Prof. Paul Plunkett.

Er schloss seine Studien erfolgreich mit dem Jazzdiplom (2003) und dem Konzertexamen „Jazz“ (2005) ab. Weitere wichtige Stationen seiner Ausbildung waren das Landesjugendjazzorchester NRW und das Bundesjugendjazzorchester unter der Leitung von Peter Herbolzheimer. Darüberhinaus erhielt er in Europa Unterricht von Ack van Rooyen, Klaus Osterloh, Claus Stötter, Jarmo Hoogendijk und Eric Vloiemans. In seiner Musik verbindet Protschka den Hardbopsound des amerikanischen Straightaheadidioms mit diversen- vor allem harmonischen- Einflüssen des europäischen Jazz.

Protschka hat bereits mit zahlreichen international bekannten Jazzmusikern wie z.B. Maria Schneider, Ingrid Jensen, Bobby Shew, Don Menza, Alex Sipiagin, David Murray, Oliver Lake, Tom van der Geld, Dieter Ilg, Jürgen Seefelder, Thomas Stabenow und Anke Helfrich zusammengearbeitet oder aufgenommen. Er arbeitet als Leader seiner eigenen Projekte wie z.B. dem „Peter Protschka Quintet“ und als gefragter Solist in Big Bands und kleinen Formationen (z.B. „High Voltage“ feat. Allen Blairman) sowohl deutschlandweit als auch im europäischen Ausland und trat schon in zahlreichen Jazzclubs und auf diversen namhaften Festivals im In- und Ausland mit Formationen unter seinem Namen auf, so z.B. 2001 auf dem „International Villette Jazzfestival Paris“ und anderen. Diverse Studienaufenthalte führten ihn nach Berlin, den Niederlanden und Paris zuletzt nach New York City, wo er unter anderem bei Alex „Sascha“ Sipiagin (Dave Holland Big Band, Mingus Big Band, „Criss Cross Jazz“ Artist), Eddie Henderson, Laurie Frink und John McNeil studierte. Peter Protschka wurde 2004 mit dem renommierten Jazzstipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Er ist auf diversen Bigbandaufnahmen- unter anderem auf „Open your Eyes“ der süddeutschen Bigband „Kicks ´n Sticks“, erschienen auf „Rodenstein Records“- als Solist zu hören und hat Anfang 2008 sein Debütalbum „Pont of view“ vorgelegt, auf dem er seine Kompositionen und sein neues Quintett vorstellt. Im Sommer 2007 ist ausserdem eine Sextetaufnahme der süddeutschen Hardbopband „Hi Voltage“ erschienen, auf der Protschka als Solist in bester Hardbopmanier zu hören ist. 2009 wird die erste CD seines neuen Sextetts „The Art of the message-The New Art Blakey Legacy“ erscheinen. Außerdem werden drei seiner aktuellen Kompositionen im „Neuen Deutschen Realbook“ veröffentlicht. Zudem tritt Protschka auch wieder verstärkt als Interpret von klassischen Werken-

und hier besonders von alter Musik auf historischen Instrumenten- in Erscheinung.

Im Moment lebt und arbeitet Peter Protschka in Köln.

Peter Protschka, born in 1977, is a German jazz trumpet player actually based in Cologne who is currently working and recording a lot on the European scene.

He studied at the Hochschulen für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim and Cologne with Stephan Zimmermann and Andy Haderer and was influenced a lot by the great dutch trumpet player Jarmo Hoogendijk. He was awarded with the renowned Jazzaward of the Kunststiftung Baden-Württemberg in Stuttgart in 2004.

He worked with Don Menza, Maria Schneider, Alex Sipiagin, Kenny Wheeler among many others. In February 2008 he released his debut album with a band of consummate european jazz musicians entitled "Point of view" featuring his own compositions. He works with his own prestigious projects and is featured as as sidemen in very different jazz surroundings.

In addition he plays ancient music on historical instruments.